

Erster Abschnitt.

Geographische Beschaffenheit.

Quellen: Büschings Th. 2. S. 1227. le Bret
l. c. S. 1-18.

§. I.

Des Kir- Die Länder des Kirchenstaats haben
chenst. vermöge ihrer Lage ein warmes Klima; sie
sind nicht sehr groß, und haben viele Flüsse,
Seen, Sümpfe und Gebürge.

a) Lage. Der Kirchenstaat liegt zwischen dem 41°
 $11'$ und $45^{\circ} 10'$ nördl. Br. und dem 28°
 $32'$ und $41^{\circ} 55'$ östl. Länge. Sein Flächen-
Inhalt wird zu 800 geogr. Q. Meil. an-
gegeben.

b) Klima. Seine Luft ist rein und trocken, und würde
sehr gesund seyn, wenn die Dünste der Mos-
räfte sie nicht verderbten. (Malaria.) Die hohen
Gegenden sind daher gesünder. Der Winter ist
gelinde, und es fällt wenig Schnee.

c) Flüsse. Seine vornehmsten Flüsse sind die Tiber,
und der Po, die viele kleine aufnehmen. Unter
den Seen sind der Lago di Bracciano, di Pe-
ragia, di Bolsena, Tosano, Pantano u. a.
und unter den Sümpfen, die pontinischen be-
kannt. S. *Bolognini memorie delle paludi*
Pontine, Rom. 1759.

d) Ge- Die Appenninen lauffen durch den ganzen
bürge. Kirchenstaat. Noch sind merkwürdig der Berg
des